

apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing

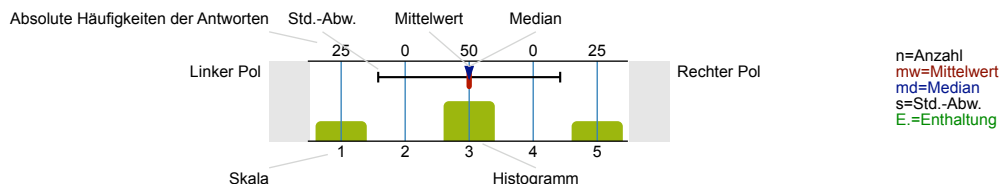


Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft (WiSe1718_050487)
Erfasste Fragebögen = 19

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

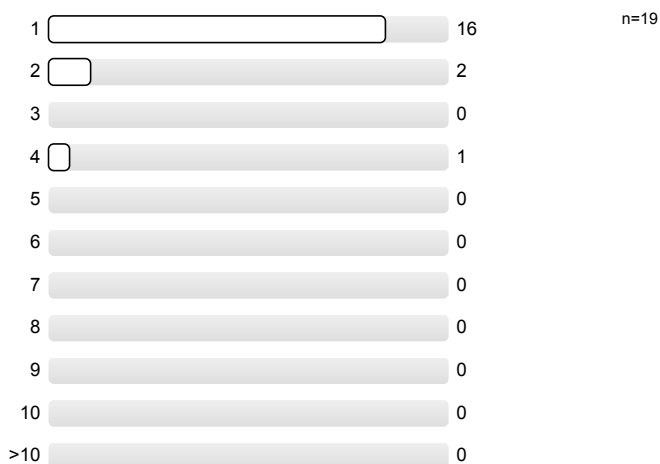
Legende

Frage-
text

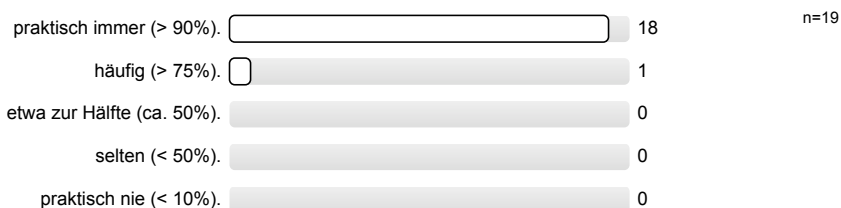


1. ALLGEMEINES

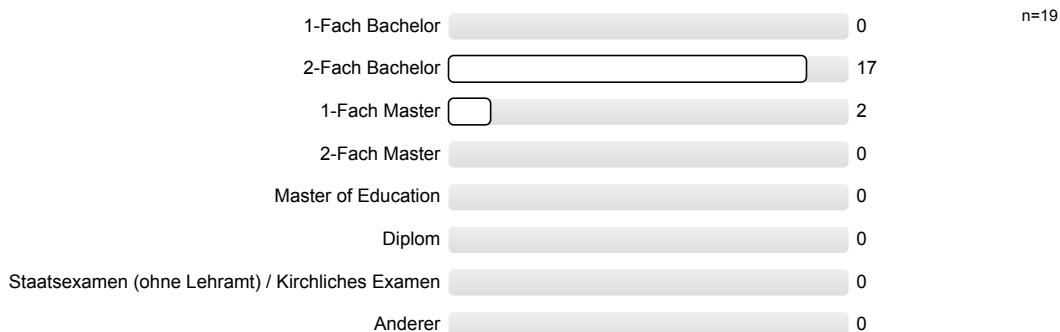
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



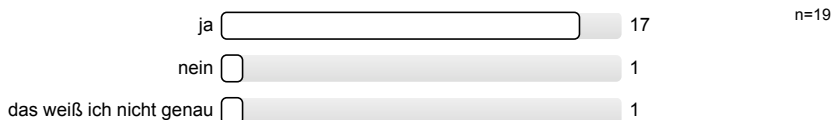
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

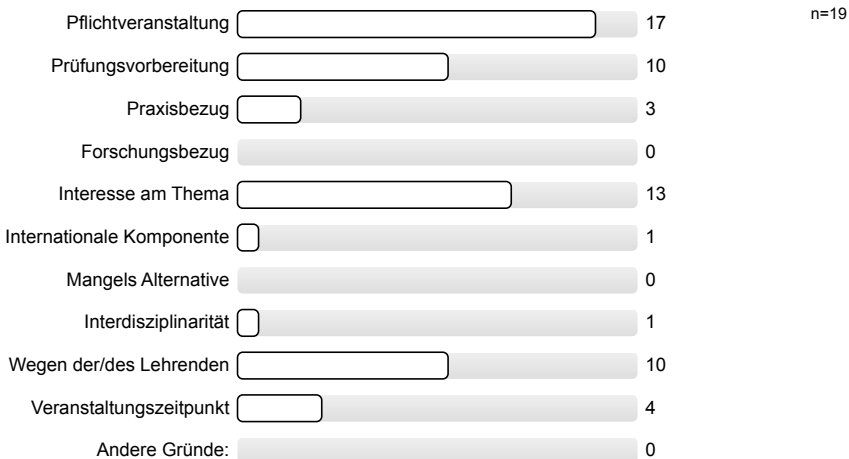


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



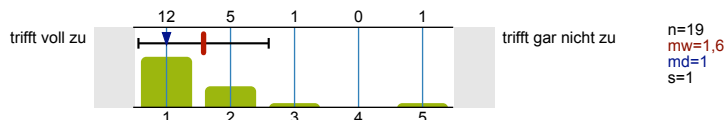
2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

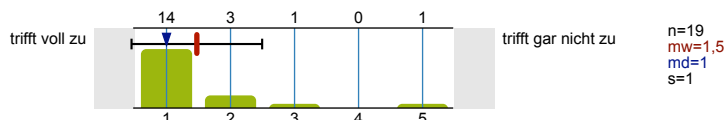


3. LEHRENDE / LEHRENDER

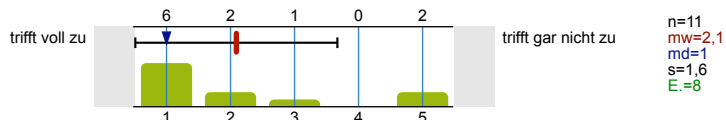
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



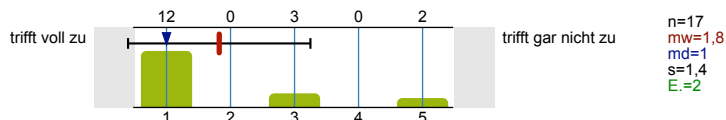
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



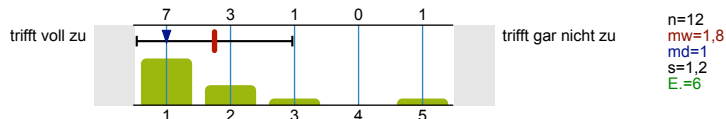
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

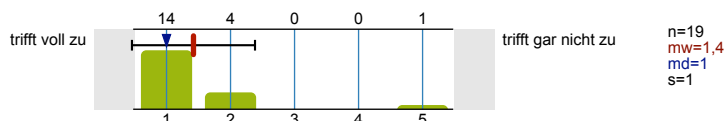


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

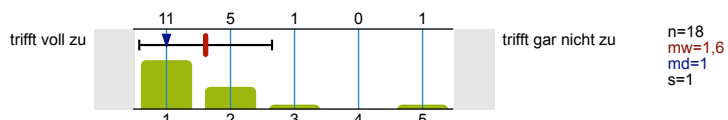


4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

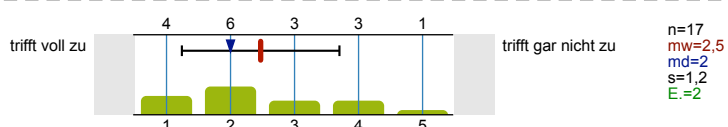
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



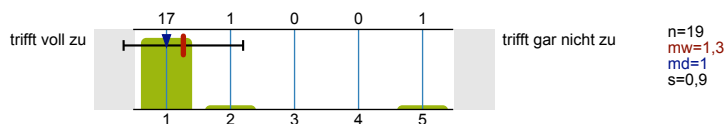
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

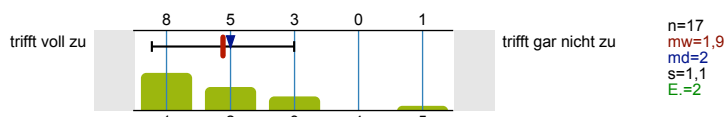


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

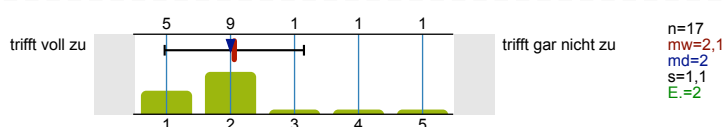


5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

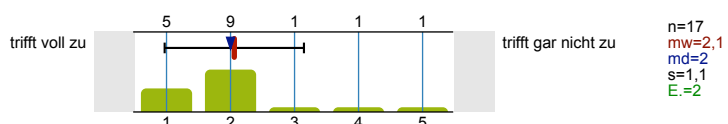
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

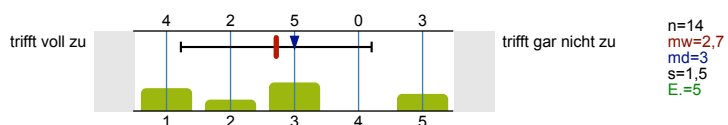


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

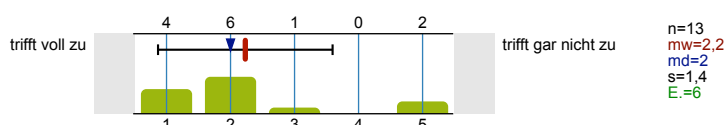


6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

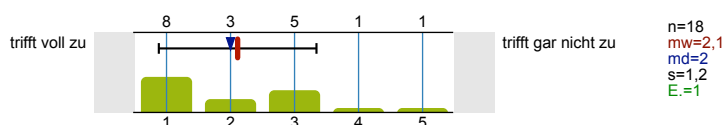
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

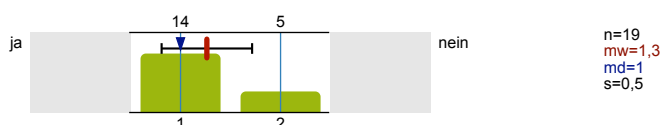


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

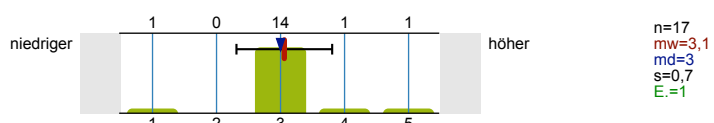


7. RAHMENBEDINGUNGEN

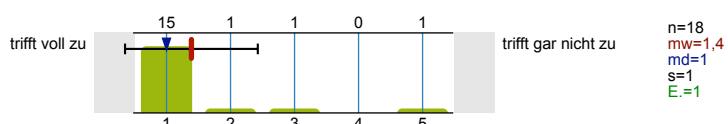
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



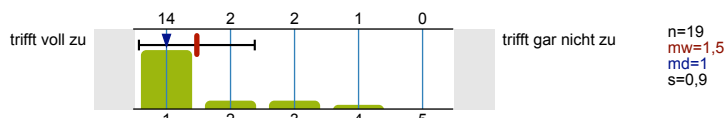
7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



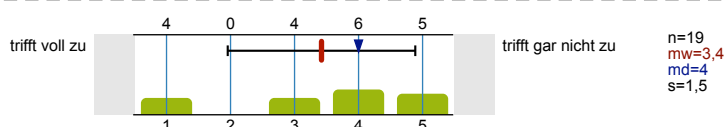
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

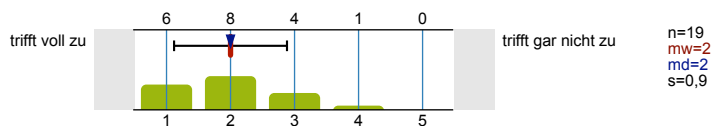


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

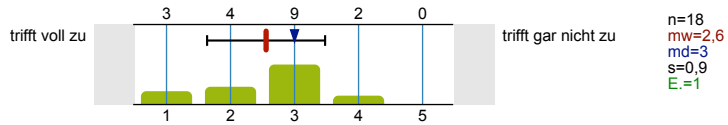


8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

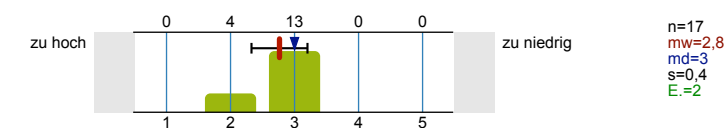
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

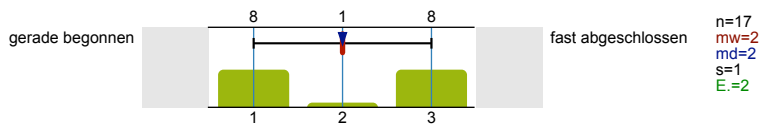


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

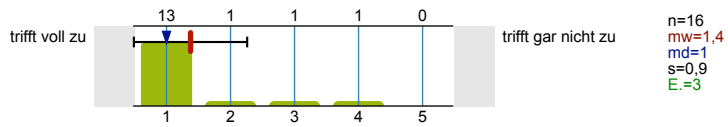


9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

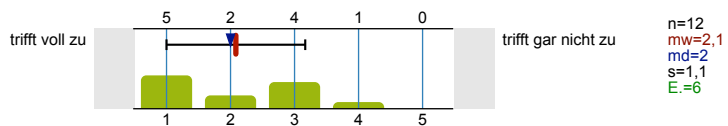
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



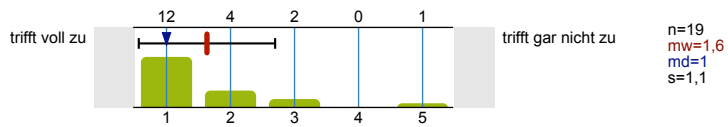
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

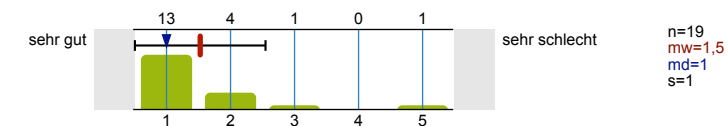


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



10. GESAMTBEWERTUNG

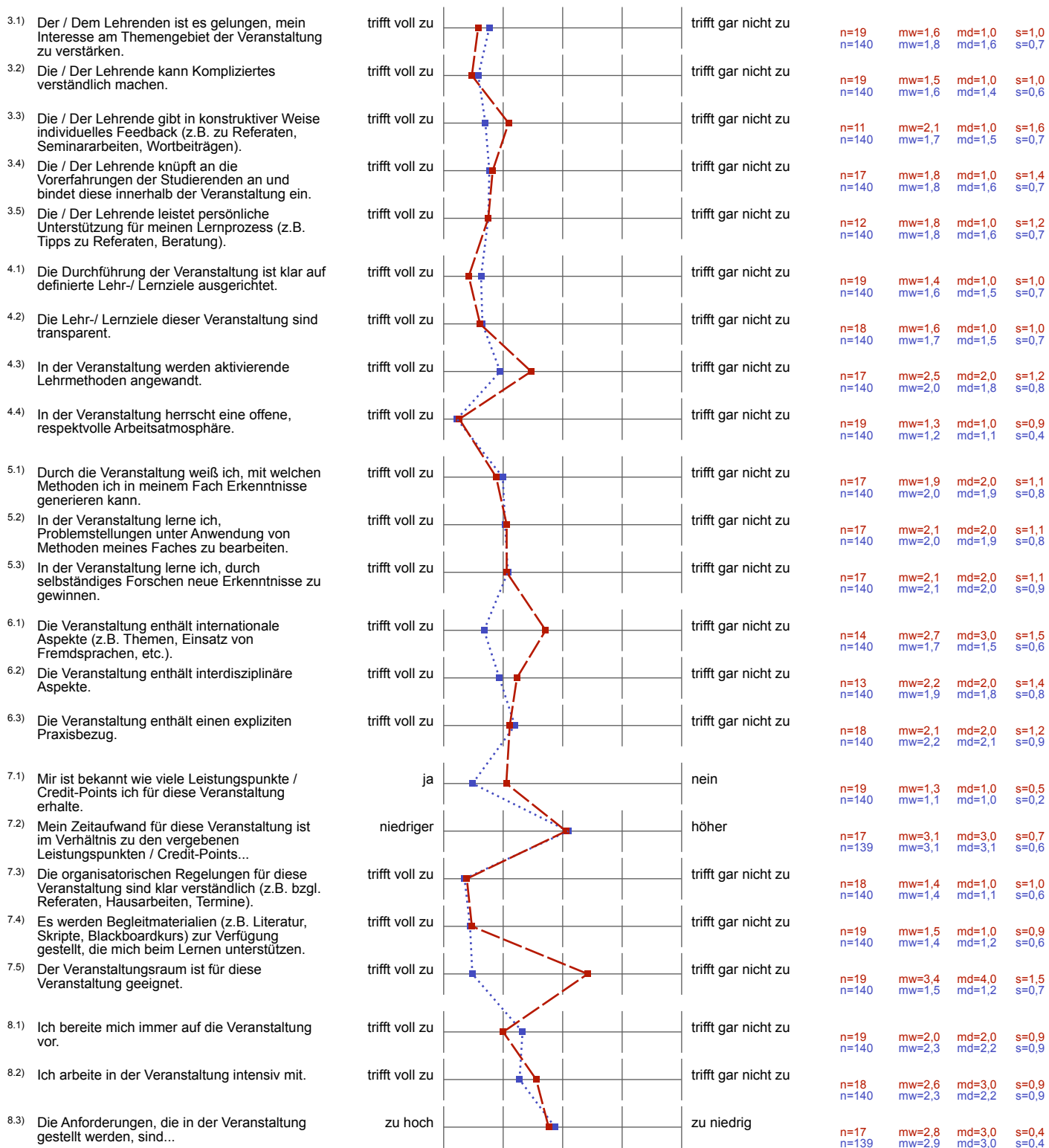
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

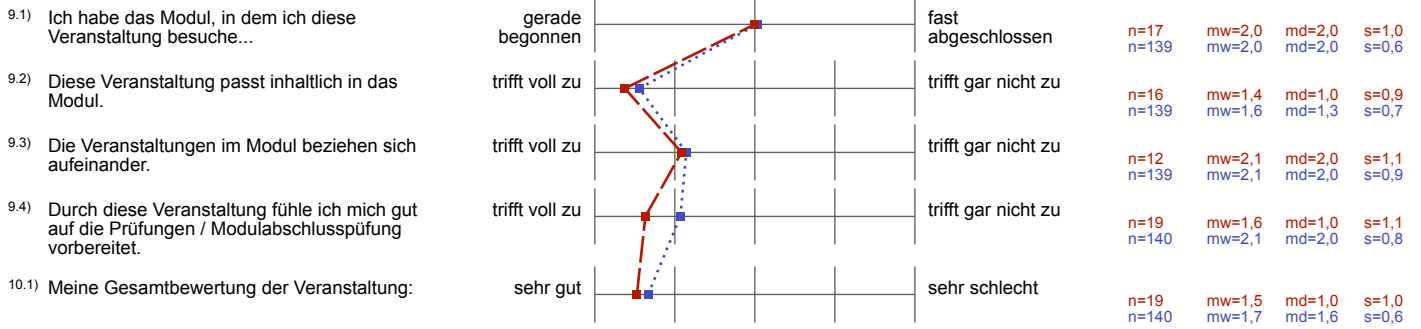


Profilinie

Teilbereich: **Fakultät für Philologie**
 Name der/des Lehrenden: **apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Name der Umfrage)**
 Vergleichslinie: **Gesamtmittelwert Fak. f. Philologie WS 2017/18 (140 LV | 2.262 FB)**

Verwendete Werte in der Profilinie: Mittelwert





Auswertungsteil der offenen Fragen

1. ALLGEMEINES

1.5) Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- - sehr interessant
 - Professor sehr engagiert und würde es auch schaffen, sehr langweilige Themen interessant zu vermitteln
 - bei einmaligem Fehlen fehlt einem schon wichtiger Stoff
- Auf meiner Auflage steht, dass ich Grundkurs NDL nachholen soll. Denn ich mein Bachelor im Ausland gemacht habe und wenige Fächer von NDL hatte.
- Aus Interesse an der Neueren deutschen Literatur und aus der Verpflichtung heraus, welche mit der Anwesenheitspflicht einhergeht.
- Bestehen des Kurses
- Es ist sehr interessant und der Professor erklärt viel und holt auch in einem größeren Kontext aus, den ich mir alleine nicht selbst erarbeiten könnte. Noch dazu kann man mit seiner Hilfe die neu gelernten Informationen praktisch anwenden.
- Germanistik Studium
- Ich habe vor in Russland studiert und da gibt es Unterschied zwischen den Kursen in der Uni, etwas fehlt und s.w. Deswegen für mein weiteres Studium im Master muss ich einige Kursen aus Bachelor teilnehmen um die Zulassung für Master zu bekommen.
- Im Rahmen meines Studiums ist der Besuch einer Veranstaltung in diesem Modul obligatorisch. Meine Wahl für diesen bestimmten Kurs unterlag des guten Rufes und der fachlichen Expertise des Dozenten.
- Pflichtmodul. Klausur. Anwesenheits"pflicht", wenn man die Klausur bestehen möchte.
Man könnte natürlich auch sagen "Interesse", aber das ist wohl nur in den wenigsten Fällen die Wahrheit ;)

11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- -die Vermittlungsart des Dozenten
 - die Themen
 - Aufteilung in Vorlesungs- und Übungsteil
- An dieser Veranstaltung hat mir sehr gut die Aussprache des Lehrers gefallen. Als nicht Muttersprachlerin habe ich fast alle seine Vorlesungen verstanden und konnte auf Fragen wie möglich mehr antworten. Der Lehrer erklärt und versucht immer zu erklären, wo wir nicht genau zu recht kamen. Die Gruppe war sehr aktiv, was mich motivierte. Der Lehrer ist sehr nett und macht seine Aufgabe sehr gut.
- Besonders gut hat mir die entspannte Arbeitsatmosphäre gefallen. Man hatte stets das Gefühl, sich auf eine lockere Art und Weise eine große Menge an Wissen aneignen zu können. Man nimmt aus dieser Veranstaltung generell sehr viel für seine weitere Uni Laufbahn mit, finde ich.
- Der Dozent Benedikt Jessing
- Der Dozent hat alles sehr gut verständlich erklärt, da oft auch wenig Hintergrundwissen vorhanden war. Es wurde immer respektvoll miteinander umgegangen und individuell auf einzelne Meinungen/Probleme eingegangen. Inhaltlich wurde mein Interesse in Teilbereiche geweckt und ich fühle mich gut vorbereitet für das weitere Studium im Bereich neuere deutsche Literaturwissenschaft.
- Der Professor ist selbst begeistert von seinem Fach
- Die Begeisterung des Lehrenden für sein Fach ist immer spürbar und hat mich damit anstecken können. Die Aufteilung in einen Vorlesungs- und Diskussionsteil hat mir persönlich sehr gut gefallen, da so gerade die literaturgeschichtlichen Themen im Vorlesungsteil immer sehr verständlich waren und man gut voranschritt, während im Diskussionsteil das eigene Denken und das eigene Arbeiten mit Texten geschult wurden.
- Die Veranstaltung exemplifizierte auf exelente Art und Weise die Entstehungs- und Ideengeschichte neuerer deutscher Literatur sowohl im theoretischen Grundlagenbereich, als auch im direkten Praxisbezug an Texten selbst. Dem Dozenten war seine Expertise und Begeisterung für den Lehrgegenstand jederzeit anzumerken.
- Die unglaublich spannende und fesselnde Art des Dozenten den zu lehrenden Stoff zu unterrichten und zu erklären. Die offene und freundliche Art des Dozenten und seine Begeisterung an der Neueren deutschen Literatur, was auf mich übertragen wurde und mein Interesse sehr stark geweckt hat. Ich habe mich immer sehr auf diese Veranstaltung gefreut.
- Eine spannende, umfangreiche und interessante Veranstaltung! Vielen Dank!
- Inhalt, Vorlesungsteil

- Leidenschaft, Sympathie, Begeisterung, Wissen, Offenheit, Ehrlichkeit des Dozenten.
- Prof. Dr. Jeßing, dessen Redebegabung und Begeisterung für das Fach NDL ansteckend ist. Seine Art mit Studenten auf Augenhöhe zu kommunizieren und sie in die Übung einzubinden war einmalig.
Nach dem Besuch dieses Moduls, bin ich mir sicher, dass Dr. Jeßing sowohl für das Fach Germanistik als auch für die Ruhr-Uni ein riesiger Gewinn ist.

^{11.2)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

- Als einzigen Kritikpunkt würde ich den Veranstaltungsraum nennen, da dieser einfach zu klein war und nicht alle an einem Tisch sitzen könnten.
- An dieser Veranstaltung hat mir meine Deutsch Kenntnis gestört. Ich wollte mehr antworten bzw. diskutieren, aber mit meinem Deutsch war es schwierig.
- Bis auf die Raumgröße, wofür der Dozierende nichts kann, nichts.
- Der Raum
- Der Veranstaltungsraum war, bereits in solch basalen Kriterien wie Platzangebot und Ausstattung mit einer funktionalen Tafel, den Anforderungen des Kurses nicht gewachsen.
- Manchmal war der Vorlesungsteil etwas zu lang. Dadurch war es schwer, alle Infos aufzunehmen.
- Nix
- Raum.
- der Raum war eindeutig zu klein, wenn man nicht deutlich vor Beginn der Veranstaltung angekommen ist, hat man keinen Platz (keinen Platz mit Tisch) mehr bekommen.

^{11.3)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

- -
- Alles super!
- Ein bisschen langsamer mit Beispielen sprechen, es wäre hilfreich für nicht Muttersprachler. Ansonst keine Verbesserungsvorschläge, weil alles so sehr gut organisiert ist.
- Ein größerer Raum.
- Fassen Sie sich kürzer.
- Keine. Ich habe Ihren Kurs sehr gerne besucht.
- Meiner Meinung nach gibt es nichts zu verbessern, da mich die Veranstaltung optimal auf die Prüfung vorbereitet hat und äußerst interessant war.
- Raum.